

Spritspartipps

Sofort losfahren, Motor nicht „warmlaufen“ lassen.

Vermeiden Sie unnötiges Gasgeben im Leerlauf und lassen Sie den Motor nicht am Stand warmlaufen – abgesehen von der Umweltverschmutzung ist dies auch strafbar. Im kalten Zustand braucht jeder Motor wesentlich mehr Sprit, deshalb immer gleich nach dem Starten losfahren.

Fahren Sie im höchstmöglichen Gang.

Selbst im Ortsgebiet bei Tempo 50 kann man im fünften Gang im Verkehr „mitschwimmen“. Wer genügend Abstand zum Vordermann hält, ist nicht nur sicherer unterwegs, sondern kann Geschwindigkeitsunterschiede eleganter ausgleichen. Fahren Sie mit möglichst niedriger Drehzahl und schalten Sie zum Beschleunigen zurück.

Achten Sie auf den richtigen Reifendruck.

Der Luftdruck in den Reifen sollte öfters kontrolliert werden. Ein zu geringer Reifendruck erhöht den Rollwiderstand und somit den Treibstoffverbrauch. Das Spurbild des Reifens leidet ebenfalls darunter und die fahrdynamischen Eigenschaften werden negativ beeinflusst.

Aerodynamik beachten – Aufbauten erhöhen den CW-Wert

Dachträger oder Schiboxen sollten, wenn nicht unbedingt benötigt, abmontiert werden. Sie sind wahre Spritfresser. Besonders teuer kommt z.B. der Transport von Fahrrädern auf dem Dach oder am Heck, da dadurch die Aerodynamik besonders negativ beeinflusst wird. Das gilt übrigens auch für mitgeführte Dachboxen.

Stromverbraucher kosten Sprit – schalten Sie daher nur ein, was Sie wirklich brauchen.

Überflüssige Stromverbraucher wie z.B. die Heckscheibenheizung oder dergleichen sollten Sie ausschalten, sobald diese nicht mehr gebraucht werden. Alles was Strom verbraucht, benötigt zum Betrieb letztlich Sprit.

Klimaanlage dosiert einsetzen und rechtzeitig abschalten.

Eine richtig eingestellte Klimaanlage erhöht den Komfort und die Sicherheit im Fahrzeug, beeinflusst jedoch auch den Verbrauch des Wagens.

Verkehrsstopps zum Sparen nutzen.

Schon bei mehr als 30 Sekunden Wartezeit z.B. bei Bahnübergängen oder Ladetätigkeit lohnt sich das Abstellen des Motors und hilft dadurch Sprit zu sparen. Starten Sie den Motor dann ohne Gasgeben.

Vorausschauend fahren.

Fahren Sie gleichmäßig und vorausblickend, lassen Sie ihr Fahrzeug ohne Gas zur Ampel rollen und vermeiden Sie unnötiges Beschleunigen.

Gewicht kostet Sprit.

Entrümpeln Sie den Kofferraum. Unnötiges Gewicht erhöht den Treibstoffverbrauch.

Autocheck

Das Auto muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein. Wegen alter Luftfilter und Zündkerzen oder einer fehlerhaften Elektrik muss mit höherer Drehzahl gefahren werden und das wiederum treibt den Verbrauch und Lärm unnötig in die Höhe.